**Hallenturnier in Magdeburg am  21.02.2015 - U10**

|  |  |
| --- | --- |
| Hertha BSC | 1:3 |
| Hallescher FC | 3:1 |
| 1. FC Magdeburg 2 | 2:0 |
| FSV Zwickau | 1:3 (Gruppenzweiter mit 6 Punkten und 7:7 Toren) |
| VfL Wolfsburg | 1:2 (Halbfinale) |
| 1. FC Magdeburg 1 | 2:1 (Spiel um Platz 3) |
| **Platzierung** | **3. Platz**(1. Hertha, 2. Wolfsburg, 4. Magdeburg, 5. Zwickau, 6. Erfurt, ...) |
| **Kader** | Jakob Rätzel - Theo Stein (2), Thorben Schwarz (1), Matheo Venohr (3), Tim-Lukas Eick; Leo Bera, Tim Fürstenau (1), Mattis Bock (2), Melvin Galinsky (1) |
| **Fazit** | Das Feld der 10 E-Junioren spielte den Turniersieger auf kleine Handballtore und mit nur 4 Feldspielern durch. Somit wurden erhöhte Anforderungen an die Spielfähigkeiten der Teams gestellt. Und genau das konnten die Hanseaten nur sporadisch nachweisen. Zwar eröffnete Jakob Rätzel im Tor mutig und mit viel Geschick, die Spielfortsetzung blieb dann jedoch vielen Spielern ein Rätsel. Gleich im ersten Spiel gegen Hertha lief der Ball hervorragend und 3 Torchancen in drei Minuten waren der Lohn.  Der erste Schuss aufs eigene Tor allerdings führte zum 1:1 durch ein Eigentor. Fortan lief nichts mehr. Im zweiten Spiel wurden die Hallenser relativ sicher auch mit einigen Highlights im Kombinationsspiel besiegt. Dann jedoch kam eine Phase von drei Spielen, in der das Spiel eher einem "Schulhofkick" glich. Platz 3 ist für drei Siege und drei Niederlagen bei 10:10 Toren ein erstaunlich gutes Ergebnis. Zusätzlich wurde die individuelle Auszeichnung für Matheo Venohr als bestem Spieler mitgenommen. Erfreulich auch, dass die Spieler im letzten Spiel die Aufgabe, sich überwiegend selbst zu coachen, gekonnt lösten. |